

Verhandlungsschrift

Gemeindevertretung GV 03 / 2025

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung Fußach
am Mittwoch, den 18.06.2025 um 19:00 im Feuerwehrhaus Fußach.

Beginn 19:00 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas Fitz
Amtsleiter: Helmut Napetschnig, MSc
Schriftführung: Susanne Fritz

Anwesend:

Zukunft Fussach. Bürgermeister Thomas Fitz
(ZF)

Bürgerliste Fussach und Freiheitliche
(BLF)

GV BGM Thomas Fitz
GV Daniel Mathis, MA
GV Hülya Arslan
GV Stefan Niederer, MSc
GV Reinhard Blum
GV Prof. DI Dr Gerald Mathis
GV Peter Zucali
GV Mag. Aurel Milz
GV Jörg Blum (ab 19:10 Uhr)
GV Ines Neuwirt
GV Thomas Kaltenbrunner
GVE Michael Fink
GVE Jasmin Bösch

GV Jürgen Giselbrecht
GV Philipp Kraßnitzer
GV Rudolf Rupp
GV Norbert Bösch
GVE Felix Giselbrecht
GVE Mag. (FH) Bratislav Veljovic
GVE Ulrich Sagmeister
GVE Sabine Wiederin
GVE Elmar Hämmerle
GVE Ing. Günter Leitold
GVE Petra Rupp

Entschuldigt (Gemeindevertreter):

Zukunft Fussach. Bürgermeister Thomas Fitz
(ZF)

Bürgerliste Fussach und Freiheitliche
(BLF)

GV Angelika Ghesla
GV Friedrich Schneider

GV Beate Brunner-Brandl
GV Thomas Bösch
GV Manfred Bechter
GV Deniz Sahin
GV Marcel Weh, BA MSc
GV Fabio Dittrich
GV Helmut Versec

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Verhandlungsschrift**
Nr. 02 vom 30.04.2025
3. **Bericht aus dem Gemeindevorstand**
4. **Beschluss:** Verordnung - Abfallabfuhrordnung
5. **Beschluss:** Veranlagung - Kommunalkredit
6. **Beschluss:** Nachtragsvoranschlag, Empfehlung durch den Gemeindevorstand
7. **Beschluss:** Besetzung Prüfungsausschuss
8. **Beschluss:** Änderung Besetzung Wasserverband Hofsteig
9. **Beschluss:** Absichtserklärung Kostenübernahme Schülerbetreuung
10. **Zur Kenntnis:** Rechnungsabschluss Gemeindeblattverwaltung
11. **Mitteilungen**
12. **Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thomas Fitz begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung. Ebenso heißt er die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und eröffnet die Sitzung.

Ersatzmitglieder Günter Leitold (BLF) und Petra Rupp (BLF) sind noch nicht als Gemeindevertreter angelobt, daher verliert Bürgermeister Thomas Fitz das Gelöbnis laut § 37 Abs. 1 GG:

„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Fußach nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Günter Leitold und Petra Rupp antworten nacheinander mit: „Ich gelobe.“

2) Genehmigung der Verhandlungsschrift

Nr. 02 vom 30.04.2025

Reinhard Blum weist darauf hin, dass seine Wortmeldung im TO 04 nach Beschlussfassung (Abs.: 12, 13 und 15) nicht korrekt wiedergegeben wurde. Er verliest diese und möchte, dass das so richtiggestellt wird:

Nach einstimmiger Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024 meldet sich Reinhard Blum als Obmann des Finanzausschusses in der vergangenen Funktionsperiode 2020 bis 2024 zu Wort.

Er bezog sich auf einen in den „VN“ am 07. März 2025 veröffentlichten Leserbrief mit dem Titel „Zu lebenswertes Fußach“ in dem unter anderem folgendes festgehalten wurde: „Was wurde in den letzten fünf Jahren Amtszeit tatsächlich erreicht – außer steigenden Schulden und Millionen Defizit. Die liquiden Mittel sind um fast zehn Millionen Euro gesunken, die Pro-Kopf-Verschuldung um über 60 % gestiegen. Paradebeispiel für Steuergeldverschwendung, ein Denkmal eines sehr fragwürdigen Finanzmanagements“.

Zur Richtigstellung dieser Unwahrheiten möchte Reinhard Blum einige Finanzkennzahlen zur Kenntnis bringen. Alle Zahlen betreffen den Zeitraum 2020 bis 2024.

Die Einlagen (liquide Mittel) beliefen sich zum 01.01.2020 auf 12,224 Mio Euro, diese konnten bis Ende 2021 auf 13,437 Mio Euro erhöht werden und belaufen sich zum Stichtag 31.12.2024 auf 9,032 Mio Euro. Die liquiden Mittel verringerten sich um lediglich 2,508 Mio Euro, wobei allein in den Jahren 2022 und 2023 über 5,625 Mio Euro investiert wurden.

Die aushaftenden Darlehen beliefen sich zum 01.01.2020 einschließlich der in der Gemeindeimmobiliengesellschaft aushaftenden Darlehen auf 5,512 Mio Euro. Durch jährlich laufende Tilgungen und im Jahr 2022 durchgeführten Sondertilgungen beziffert sich der Darlehensstand zum 31.12.2024 mit 2,663 Mio Euro. Im Zeitraum 2020 bis 2024 wurde der Darlehensstand um mehr als die Hälfte verringert. Die Tilgungen beliefen sich daher auf 2,849 Mio. Euro. Reinhard Blum betont, dass im Fünf-Jahres-Zeitraum keine Darlehensneuaufnahmen getätigt wurden.

Zum Abschluss kommt er auf die „frei verfügbaren Mittel“ (freie Manövriermasse) für die einzelnen Haushaltsjahre zu sprechen. Es ist gelungen in jedem Jahr die laufenden Ausgaben mit den laufenden Einnahmen zu bedecken. In Summe beliefen sich die „frei verfügbaren Mittel“ auf über 3,100 Mio Euro. Er sagt, darauf dürfen alle stolz sein.

Ansonsten genehmigt die Gemeindevertretung die Verhandlungsschrift einstimmig.

3) Bericht aus dem Gemeindevorstand

Bürgermeister Thomas Fitz, berichtet aus der 2. Sitzung des Gemeindevorstandes vom
04.06.2025:

- Beschluss der Anschaffung eines multifunktionalen Hubgerätes (Teleskop-Radlader) mit Zusatzgeräten (Universalschaufel, Palettengabel, Arbeitsbühne, Schneepflug und Schneeketten) zum Preis von EUR 95.292,00.
- Beschluss von drei neuen Schanzverträgen
- Beschluss vom Verlust eines Liegeplatzes an der Alten Ache Süd durch Wegzug des Inhabers aus Fußach
- Anschaffung von einem Rasenmäher in Niederösterreich. Die Kosten beliefen sich auf ca. EUR 14.000,00, der Ertrag durch Rückgabe vom Altgerät beträgt ca. EUR 4.000,00 bis EUR 5.000,00. Die Kosten sind ca. EUR 4.000, bis EUR 5.000,00 geringer als beim Nächstbieter in Vorarlberg. Die Servicierung erfolgt durch die Firma ALFI in Höchst.

4) Beschluss: Verordnung - Abfallabfuhrordnung

Die Abfallabfuhrordnung wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltverband vom Gemeindeverband, Othmar Müller und Gabi Schneider überarbeitet. Thomas Fitz erläutert kurz die Änderungen zur letzten Abfallabfuhrordnung aus dem Jahr 1997. Die Verordnung mit den Änderungen wurde mit der Tagesordnung zugestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die neue Abfallabfuhrordnung zu genehmigen.

5) Beschluss: Veranlagung - Kommunalkredit

Thomas Fitz erklärt, dass sich die Finanzleitung mit dem Thema Veranlagungen näher beschäftigt hat. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Das Vermögen wird auf drei Banken aufgeteilt.

Ein gutes Angebot von der Kommunalkredit wurde sofort ausgesucht, um den hohen Zinssatz zu bekommen.

Die Konditionen sind wie folgt:

Kommunalkredit: EUR 3,8 Mio. – Veranlagung für 8 Monate bei 2,58 % Fixverzinsung.

Dornbirner Sparkasse: EUR 2 Mio.- Veranlagung für 6 Monate zum Zinssatz von 2,25 %.

Raiffeisenbank: -Veranlagung EUR 1 Mio.- Veranlagung für 6 Monate zum Zinssatz von 2,15 %.

Thomas Fitz erläutert, dass es sich bei der Raiffeisenbank um die Hausbank der Gemeinde handelt, bei der auch das Girokonto geführt wird. Um flexibel zu bleiben wurde daher auch hier ein Teil des Geldes veranlagt wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Veranlagung von EUR 3,8 Mio. zu den angegebenen Konditionen von 2,58 % bei der Kommunalkredit Austria für 8 Monate.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Veranlagung bei der Dornbirner Sparkasse von EUR 2 Mio. zum Zinssatz von 2,25 % für 6 Monate.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Veranlagung bei der Raiffeisenbank am Bodensee von EUR 1 Mio. zum Zinssatz von 2,15 % für 6 Monate.

Thomas Fitz erläutert, dass beschlossen wurde die Veranlagungsgeschäfte möglichst transparent zu gestalten.

6) Beschluss: Nachtragsvoranschlag, Empfehlung durch den Gemeindevorstand

Reinhard Blum erläutert die Vorlage des ersten Nachtragsvoranschlages. Er hat eine Zusammenfassung gemacht, gegliedert nach den Gruppen wie im Voranschlag angeführt. Im Wesentlichen geht es um folgende Punkte:

- Amtsgebäude (Videoüberwachung) EUR 1.400,00
- Klimatisierung im Feuerwehrhaus (Büro, Serverraum, Besprechungszimmer) EUR 18.400,00
- Kindergarten Pertinsel (Videoüberwachung) EUR 3.500,00
- Pfadiheim (Gastherme, Kamin, Malerarbeiten, E-Check) EUR 16.800,00
- Werkhof (Außenmarkise für das Büro der Werkhofleitung) EUR 2.700,00
- Werkhof (Kosten für Leasingmitarbeiter) EUR 30.000,00
- Einnahme (Rückzahlung aus dem Darlehen an den Wasserverband) EUR 259.400,00
- Betriebskosten an den Wasserverband EUR 167.600,00
- Friedhof (20 Stück Messingrahmen) EUR 7.200,00
- Grünmüllplatz (Videoüberwachung) EUR 11.800,00

Die Bedeckung erfolgt aus der Allgemeinen Haushaltsrücklage (EHH) bzw. aus der teilweisen Rückzahlung des an den Wasserverband gegebenen Darlehens.

Thomas Fitz führt an, dass die Kosten der Anschaffung von Videoüberwachungen notwendig wurden, durch immer wiederkehrende illegale Müllablagerungen und teilweise Vandalenakte. Die Kosten sind unterschiedlich hoch, je nachdem, ob bereits elektrische Leitungen vorhanden sind oder diese noch gelegt werden müssen. Die Klimageräte werden ins Budget aufgenommen, es ist noch nicht sicher, ob auch alle Räume gleich damit ausgestattet werden.

Reinhard Blum stellt den Antrag, dem vorliegenden ersten Nachtragsvoranschlag zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag zu genehmigen.

7) Beschluss: Besetzung Prüfungsausschuss

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde dieser Punkt vertagt. Der Vorschlag der Fraktion BLF ist per Mail eingetroffen, somit ergibt sich die Besetzung des Prüfungsausschusses wie folgt:

Ausschüsse Gemeinde Fußach / ZF 3 : BLF 2

Bezeichnung	Fraktion		Mitglieder (ohne Titel) 1 = Obmann / Obfrau	Ersatzmitglieder (ohne Titel)
Prüfungsausschuss	BLF	1	Beate Brunner Brandl	Rudolf Rupp
	BLF	2	Norbert Bösch	Agnes Winkler
	ZF	1	Stefan Schneider	Martin Niederer
	ZF	2	Jörg Blum	Peter Schwärzler
	ZF	3	Friedrich Schneider	Gerald Schneider

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Besetzung des Prüfungsausschusses laut obiger Tabelle.

8) Beschluss: Änderung Besetzung Wasserverband Hofsteig

Bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden zu viele Mitglieder für den Wasserverband Hofsteig gewählt. Der Vorstand ist als Teil der Mitglieder zu sehen und darf nicht zusätzlich bestellt werden. Der neue Vorschlag lautet daher:

Bezeichnung	Mitglied (ohne Titel)	Ersatzmitglied (ohne Titel)
Wasserverband Hofsteig Vorstand	BGM Thomas Fitz	Daniel Mathis
max. 2 Personen	Fabio Dittrich	Michael Wild

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Besetzung des Wasserverbandes Hofsteig laut obiger Tabelle.

9) Beschluss: Absichtserklärung Kostenübernahme Schülerbetreuung

Thomas Fitz erläutert die Absichtserklärung. Es geht um die Übernahme der Personalkosten für die Schülerbetreuung, außerhalb der Rheindeltagemeinden für die Region der Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee – Bregenz. Die Gemeinde Fußach beabsichtigt denselben Kostenschlüssel anzuwenden, wie dieser bereits seit Jahren mit der Gemeinde Höchst vereinbart ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Absichtserklärung zur Kostenübernahme der Schülerbetreuung.

10) Zur Kenntnis: Rechnungsabschluss Gemeindeblattverwaltung

Der Rechnungsabschluss der Gemeindeblattverwaltung ist immer sehr positiv. Dieser wurde mit der Tagesordnung verschickt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Rechnungsabschluss der Gemeindeblattverwaltung ohne weitere Fragen zur Kenntnis.

11) Mitteilungen

Thomas Fitz berichtet, dass der Einwand von Rudolf Rupp in der letzten Sitzung zur „25. Verordnung: Übertragung von Aufgaben der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand“ nicht richtig war. Der dort zitierte § 50 Abs. 1 lit. b. Z. 1 des Gemeindegesetzes regelt, dass es sich ausschließlich um unbewegliche Sachen, sprich Liegenschaften handelt.

Der Bürgermeister berichtet, von einer Finanzamtsprüfung der Lohnsteuer- und Dienstgeberbeiträge. Im Jahr 2024 wurden die Sitzungsgelder überarbeitet, da die Handhabung bis dahin unrechtmäßig war. Die Überweisung an die Fraktionen wurde von der BVA-Versicherung und dem Finanzamt beanstandet. Die Finanzamtsprüfung der Jahre 2020 – 2023 ergab eine Nachzahlung von ca. EUR 11.200,00.

Es konnte nachgewiesen werden, dass die Auszahlung nunmehr seit 2024 gesetzeskonform erfolgt. Aus Gesprächen mit Bürgermeistern anderer Gemeinden weiß Thomas Fitz, dass diese die Abrechnungen schon jahrelang so machen.

Weiters teilt Thomas Fitz mit, dass die Gemeinden des Rheindeltas an einer IT – Kooperation arbeiten. Es wird ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin für alle drei Gemeinden gesucht. Derartige Kooperationen werden vom Gemeindeverband stark unterstützt. Momentan arbeitet die Gemeinde Fußach mit einem externen Mitarbeiter, angedacht ist für das gesamte Rheindelta einen Spezialisten zu finden.

Es geht dabei nicht nur um das gesamte Netzwerk, Server, Fire-Wall und so weiter, sondern auch um Schulungen der Mitarbeiter. Die Handhabung von V-Dok bereitet laut Thomas Fitz in vielen Gemeinden Probleme und der Support durch den Gemeindeverband dauert oft sehr lange.

Aurel Milz fragt nach, ob da ein Mitarbeiter genug ist und wie die Vertretung bei Abwesenheiten beispielsweise durch Urlaub oder Krankheit geregelt wird. Er weist darauf hin, dass es wichtig ist, eine durchgehende Cyber-Security zu gewähren.

Thomas Fitz erklärt, dass der Gemeindeverband als Dienstleister erhalten bleibt.

Helmut Napetschnig erläutert, dass mit einer Person begonnen wird, vergleichbar mit dem Verbund im Leiblachtal. In erster Linie wird jemand gesucht, der sich um alles kümmert.

Momentan liegt die Administration bei verschiedenen Mitarbeitern, die auch andere Funktionen innehaben.

Thomas Fitz berichtet vom Besuch bei der internationalen Rheinregulierung. Es wurden die geplanten Aussichtspunkte und Erholungsräume rund um das Projekt RHESI in Fussach vorgestellt. Es wurde vereinbart eine öffentliche Veranstaltung im September zu machen, um das Projekt vorzustellen.

12) Allfälliges

Norbert Bösch möchte wissen, warum immer wieder Straßentafeln verschwinden und wieder andersfarbig auftauchen. Thomas Fitz erklärt, dass diese zum Teil nicht mehr lesbar sind und die bestehenden Tafeln neu foliert werden. Das gesamte Projekt der Erneuerung dauert ca. 2 bis 3 Jahre.

Weiters fragt Norbert Bösch nach ob auch die Hausnummerntafeln erneuert werden. Thomas Fitz verneint, dies sei momentan nicht geplant.

Thomas Fitz macht auf die Cities App aufmerksam, dort gibt es eine Serviceseite, bei der Meldungen wie defekte Straßenbeleuchtung oder Schmutz gemacht werden können. Diese treffen direkt bei der Gemeinde ein und werden mit Status eingelangt – in Bearbeitung – erledigt versehen.

Auf die Frage, warum die Gemeinde zwei Apps hat, erklärt er, dass die GEM TO GO im Laufe des Jahres abgedreht wird. Diese verursachte viel Arbeit in der Gemeindeverwaltung, ist zehn Jahre alt und wurde nie modernisiert. Bei Cities können die Vereine ihre Beiträge direkt selbst posten.

Bratislav Veljovic fragt, warum „Im Garten“ schon sehr lange keine Straßenlaterne mehr leuchtet. Thomas Fitz erklärt, dass das Problem beim Erdkabel liegt. Davon betroffen ist auch der Auweg. Da diese immer wieder ausgefallen sind, wurden diese zum Teil komplett abgedreht. Es müssen neue Erdkabel verlegt werden. Wenn die Laternen tagsüber leuchten, sind dort Reparaturarbeiten im Gange.

Elmar Hämmerle berichtet, dass zu Pfingsten die Kanalisation übergelaufen ist. Der Fehler lag seines Wissens in der Montfortstraße. Die Feuerwehr war die ganze Nacht im Einsatz alle Deckel waren voll. Er merkt an, dass die Hebestationen früher alle 6-7 Wochen gespült wurden und jetzt höchstens zweimal im Jahr. Thomas Fitz sagt, dass ihm dieser Schaden nicht bekannt ist. Elmar Hämmerle meint, er solle im Bauamt bei Stefan Steurer nachfragen.

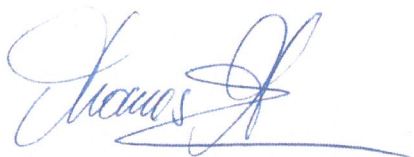
Rudolf Rupp fragt Stefan Niederer, ob er als EU-Beauftragter der Gemeinde seit der letzten Legislaturperiode irgendwelche Informationen hat. Dieser erklärt, dass er hier keine Funktion hat, sondern dass es sich um eine Absichtserklärung handelt, dass Fußach eine EU-Gemeinde ist. Alle Informationen können auf der Homepage (EU-direkt) abgerufen werden.

Stefan Niederer macht, wie schon in der letzten Gemeindevertretung Sitzung die Fraktion BLF darauf aufmerksam, dass auf ihrer Homepage eine Falschmeldung betreffend Betriebsgebiet ist und bittet nachdrücklich diese zu entfernen.

Thomas Fitz berichtet, dass ein Treffen der gesamten Ausschuss-Obleute am 24. Juni 2025 geplant ist. Es geht darum, sich untereinander abzustimmen, da es immer wieder Themen gibt, die verschiedene Ausschüsse betreffen.

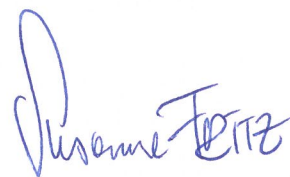
Thomas Fitz schließt die Sitzung um 20:01 Uhr

Bürgermeister:



Thomas Fitz

Schriftführerin:



Susanne Fritz